

**Wer in Bezug auf den nächsten Fraternitäts-Convent zur Zeit noch keine bestimmte Erklärung gab, lasse solche gefälligst nicht später als Dienstag am 12. hujus dem Syndicus zugehen.**

Es gratulirt von ganzem Herzen der Madame C. B. zu ihrem heutigen Wiegenfeste  
**H. & K.**

Unserm Freunde S. in L. gratuliren zum heutigen Wiegenfeste herzlich  
und W. im H. zweimal und Sch. in S. dreimal.  
**H. & K.**

**Gott, wie mooger!**

Dem groben Bauer gratulirt zum 39. Geburtstage  
**die Pfeffermünze.**

**Bummlige Clique** heute früh 10 Uhr am gewöhnlichen Ort; das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist nothwendig. D. B.

## Dank,

herzlichen Dank allen lieben Verwandten, treuen Freunden und Kameraden (VII. Compagnie hiesiger Communalgarde) für bewiesene Theilnahme an unserm herben Schmerze, so wie für ehrenvolle zahlreiche Begleitung unsers guten Sohnes, des Kaufmanns **Julius Gaisch**, zu seiner Ruhestätte. Insbesondere Dank seinem treuen Jugendfreunde, dem Herrn Lehrer **Schaab** aus Anger, für die so wahren als herzerhebenden Trostworte an der Gruft des Frühgeschiedenen.

Möge Gott, der Allliebende, unsern tiefen Schmerz mit der Zeit lindern und Sie Alle vor ähnlichem traurigem Geschehnisse bewahren. Leipzig den 9. März 1850.

**Die tieftrauernden Hinterlassenen.**

Allen geehrten Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege die ergebene Anzeige, daß heute Nachmittag 2¼ Uhr meine gute Frau, **Amalie geb. Minne**, von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden wurde.

Hohenstein den 8. März 1850.

**Carl Embert Nahlenbeck.**

**Dank.**  
Durch Herrn **Louis Schinschy**, Agent der Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Anstalt, wurden dem Unterzeichneten 200 Thlr. Pr. Ent. zum Pensionsfond der hiesigen Rettungs-Compagnie im Auftrage der genannten Versicherungs-Anstalt als Geschenk übergeben, wofür derselbe im Namen der Rettungs-Compagnie hierdurch den wärmsten Dank ausspricht.  
Leipzig den 9. März 1850.

**Rudolph Gruner**, Anführer der R.-E.

**Todesanzeige.** Gestern in der sechsten Abendstunde entriß uns der Tod nach kurzem Krankenlager, aber längern Leiden, unsern unvergeßlichen braven Vater, **Johann Karl Weise**, Schriftsetzer. Diese schmerzliche Nachricht Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig den 9. März 1850. **Die trauernden Kinder.**

Nach langen schweren Leiden entschlief am 8. März Nachts 12 Uhr unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Tuchappreteur **Friedrich August Werner**, in seinem 59. Lebensjahre. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen wir mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an.

Leipzig den 9. März 1850. **Die Hinterlassenen.**

Den 7. März verschied am Scharlachfieber und hinzugetretenem Blutschlage plötzlich unser überaus freundlicher Otto in dem Alter von 3 Jahren und 7 Monaten. Sein Andenken wird, wie das seiner ihm erst vor einem halben Jahre in die Ewigkeit vorausgegangenen Mutter, unsern Herzen stets unvergeßlich bleiben.

Leipzig den 9. März 1850.

**Johann Gotthelf Franke**, Fleischermeister, Vater.  
**Louis und Henriette Franke**, Geschwister.

Heute rief Gott unsern freundlichen Alfred in dem zarten Alter von 21 Wochen wieder zu sich.

Den 8. März 1850. **Traugott Wapler und Frau.**

**Casino.** Heute keine Versammlung.

## Die Ausstellung

der zur Verloosung zum Besten der Suppen- und Arbeitsanstalt des Frauen-Hülfsvereins bestimmten Gegenstände in Herrn Poppe's Hause Nr. 25 hinter der Neukirche ist täglich früh 9—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr geöffnet.  
Der Verkauf der Loose findet ebendasselbst statt.

**Der Frauen-Hülfsverein.**

**Das Diorama von A. Herbst** in der Buchhändlerbörse ist täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

## Der Blumverein

bittet edle Menschenfreunde um gütige Beiträge für die Bekleidung mehrerer armer Kinder, welche diese Oftern confirmirt werden sollen. Herr Bieweg in der Reichsstraße (im Gewölbe) wird die Gaben gefälligst in Empfang nehmen.

**Der Ausschuss des Blumvereins.**

**Freie Gemeinde.** Sonntag den 10. d. M. früh 10 Uhr Vortrag des Herrn **Wislizenus** im Innungsfaale der löbl. Schneiderinnung am Thomaspfortchen. Der prov. Vorstand. **Dr. Burckhardt.**

## Angekommene Reisende.

Aufholz, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.  
Albrecht, Kfm. v. Minden, St. Hamburg.  
Adler, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Bleyert, Fabr. v. Hannover, St. London.  
Bering, Kfm. v. Schnebeck, Hotel de Pol.  
Burckhardt, Rgutsbes. v. Bernsdorf, und  
Brandt, Rgutsbes. v. Kömmlitz, St. Dresden.  
Döring, Frau v. Plauen, goldner Hahn.  
Dellmann, Kfm. v. Eilenburg, St. Dresden.  
Detmering, Kgl. Bereiter v. Hannover, Palmbaum.  
Ehinger, Kfm. v. St. Gallen, St. London.  
Ghrlsch, Hauptfeueramtsact. v. Zittau, St. Gotha.  
Gunk, Musiklehrer v. Naumburg, g. Hahn.  
Fischer, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
Feigel, Baurath v. Slogau, Hotel de Pol.  
Frisch, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
Frieße, Assessor v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Griefinger, Prof. v. Kiel, Hotel de Baviere.  
Greeße, D. v. Dresden, Hotel de Baviere.

vom Hof, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.  
Hardegen, Kfm. v. Hof, Palmbaum.  
Hotcher, D. v. London, und  
Hilfers, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Hirsch, Kfm. v. Auscha, Elephant.  
Israel, Kfm. v. Berner, Palmbaum.  
Jainich, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.  
Kirchner, Kfm. v. Hamburg, und  
Kober, Kfm. v. Edmmerda, Palmbaum.  
Kurgas, Ingen. v. Breslau, Hotel de Bav.  
Kirschbaum, Kfm. v. Meerane, St. London.  
Köhler, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
Kohlshütter, D., und  
v. Klense, Courier v. München, und  
Koppen, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Löffler, Kfm. v. Hundshäbel, und  
Ludwig, Insp. v. Dammhain, St. Dresden.  
Landgraf, Postsecretär v. Berlin, Palmbaum.  
Meyer, Secretär v. Dresden, Hotel de Pol.

Rirnheims, Stallmstr. v. Götzen, S. de Prusse.  
Roltzenius, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.  
Reubauer, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Dyppermann, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Püschel, Kfm. v. Ruffig, w. Schwan.  
Reinhardt, Kfm. v. Halver, St. Hamburg.  
Rüdiger, Del. v. Danzig, Hotel de Pologne.  
Reinhardt, Kfm. v. Golditz, St. Dresden.  
Sondermann, Apoth. v. Artern, Dresden, Str. 28.  
Stengel, Kfm. v. Zwickau, goldner Hahn.  
Seidemann, Postsecretär v. Berlin, Palmbaum.  
Scharf, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Schilbach, Gutsbes. v. Nylan, und  
Schlegel, Kfm. v. Frankf. a/D., S. de Ruffe.  
Schlegel, Kfm. v. Ruffig, w. Schwan.  
Lamm, Kfm. v. Mainbernheim, g. Hahn.  
Triepe, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Wassermann, Lehrer v. Dettelbach, St. Breslau.  
v. Wigleben, Part. v. Dresden, Stadt Gotha.

Druck und Verlag von **C. Holz.**